

Steine spannend wie Krimis

Bei Geologie-Fans punktet die Alpenwelt Karwendel mit zwei geologischen Wanderwegen, Bayerns 1. Kieselstein-Lehrpfad und dem „Steinflüsterer“.

Die Isar entspringt im Karwendelgebirge und öffnet eine Schatztruhe mit Versteinerungen und Tiefengestein. Gold, Silber, Jade, Granat, Kössener Koralle, Mittenwalder Marmor, „stein-reich“ ist deshalb die Alpenwelt Karwendel. Täglich kommt Nachschub ins Bachbett von Bayerns drittgrößtem Fluss. Der erste und einzige Kieselstein-Lehrpfad des Freistaats am Krüner Isarufer konzentriert sich auf die unscheinbaren Isarkiesel. „Sie sind die eigentlichen Stars“, erzählt Hobby-Mineraloge Josef Karner. Er ist in seiner Heimat auch als „Steinflüsterer“ bekannt - und hat gemeinsam mit seiner Frau Vera alle drei Geo-Lehrpfade in der Alpenwelt Karwendel gebaut. Der Schatz in den bis zu 300 Millionen Jahre alten „Rolling Stones“ zeigt sich nicht gleich jedem. „Einen Blick dafür muss man bekommen und ein bisschen was wissen“, weiß Karner. Und so nehmen der Bergführer und seine Frau große und kleine Stein-Fans auf der Isarkieselführung mit in die Eiszeiten in Bayern, zum Urmeer, zur Entstehung des oberen Isartals, der Buckelwiesen, die zu den top 100 Geotopen Bayerns zählen, bis zum Gold- und Silberabbau im 16. Jahrhundert. Nachwuchs-Geologen kommen mit zur „Steinernen Phantasiereise“. Danach können die Gäste in der Werkstatt der Karners aus den Kieselsteinen Schmuckstücke schleifen und polieren.

Die Gletscher der Würm-Eiszeit reichten im Karwendel bis in 2000 Meter Höhe und haben hier gewaltige Geschiebemengen abgelagert. Stumme Zeugen der Eisströme und viele Sammler-Träume sind auch an den geologischen Rundwanderwegen in Wallgau und Mittenwald zu bewundern. Letzterer lüftet das Geheimnis der Laintalschlucht: Stein-Fans starten nahe der Kranzberg Talstation in Mittenwald und wandern etwa 45 Minuten in Richtung Laintal und Lautersee. Sieben Schaukästen und viele Findlinge entführen in die Eiszeit oder zum Dolomit der Laintalschlucht. Auf dem zirka zweistündigen Rundwanderweg in Wallgau erfährt man von Gletscherschliff, Quelltopf, eiszeitlichen Landschaftsformen oder historischem Bergbau. Diese Runde ist barrierefrei.

Kontakt:

Alpenwelt Karwendel Mittenwald Krün Wallgau Tourismus GmbH,
Postfach 248, D-82477 Mittenwald, Tel. +49-8823-33 981, E-mail:
info@alpenwelt-karwendel.de, Internet: www.alpenwelt-karwendel.de

„Steinflüsterer“ Sepp und Vera Karner, www.geo-trip.de